

Hol mich aus der Einsamkeit

Von Pragoma

Kapitel 2: Ich kann nicht

"Willst du damit sagen, dass er es gar nicht war?"

Kakashi nickte. "Er stand einfach da, ohne etwas zu sagen und trug ihn in seine Arme. "

Verwirrt sah die Hokage den Mann an und verstand nicht. "Und was ist mit ihm?"

"Er wollte nicht mitkommen." Leise seufzte der Kopierninja, denn was genau passiert war, das wusste keiner von ihnen. Und auch nicht, wieso Itachi ihn vorbeigebracht.

"Wir werden die Leiche untersuchen." Irgendwas stimmte nicht. Die Leiche war so blass, als ob sie kein Blut mehr hatte. "Sag Sakura, sie soll zu mir kommen."

"Ich kümmere mich darum", erwiderte Kakashi, ehe er sich umdrehte und das Büro der Hokage verließ.

Wenn Tsunade Untersuchungen anstellen wollte, sollte sie dies tun, aber ob Sakura das durchhalten würde, war fraglich. Seufzend und mit beiden Händen in den Hosentaschen vergraben, schritt er durch Konoha zu Sakura und klopfte schließlich an deren Tür.

Ihre Mutter öffnete kaum später die Tür und sah Kakashi mitfühlend an. Sie wusste demnach auch schon Bescheid."Ich soll Sakura zu Tsunade schicken. Sie möchte die Leiche untersuchen und Sakura soll assistieren."

"Findet ihr das wirklich eine gute Idee, immerhin...." Traurig sah die Frau auf den Kopierninja, doch dieser schüttelte den Kopf.

Gerade wollte er etwas sagen, da kam Sakura selbst an die Tür. "Ist schon gut, um ehrlich zu sein.... ich will ihr dabei helfen." Was es auch war, was ihn getötet hatte, sie wollte es wissen. Er war so blass gewesen, als ob kein Tropfen Blut mehr in seinen Adern war.

Auch, dass Itachi ihn nicht getötet hatte, daran zweifelte sie nicht. Nochmal holte Sakura tief Luft und ging einfach ohne ein Wort zu sagen an den beiden vorbei. Was es auch war, es hatte ihn getötet, ohne ihn äußerlich schwer zu verletzen.

Tsunade wartete bereits auf ihre gelehrige Schülerin, hatte alles vorbereitet und stand schweigend vor dem Untersuchungstisch, auf welcher die Leiche aufgebahrt war. Sie betrachtete diese kurz, ehe sie das Tuch zurückschlug und sich den Körper besah.

"Hallo Tsunade." Sakura betrat den Raum und die Hokage drehte sich um.

"Da bist du ja", lächelte sie schwach. "Ich hab schon mal angefangen, aber äußerlich kann ich keine Verletzungen feststellen", erklärte sie Sakura, nahm sich einen Block und Stift und schrieb diese Feststellung schon auf.

Sakura betrachtete sich den Körper genau, das war das erste Mal, dass sie ihn nackt sah. Und wenn sie ehrlich war, hätte sie ihn so nie gesehen. Sie sah an den Hals, entdeckte zwei kleine, dunkle Flecken. "Meisterin Tsunade."

Sofort betrachte sich Tsunade die Stelle. Es sah aus wie ein Biss von Orochimaru, doch die Stelle war sehr tief. "Wir machen einen Blutuntersuchung", wies sie Sakura an, nahm auch kurz darauf die Spritze entgegen.

Tsunade legte die Spritze an und wollte schon das Blut herausziehen. Doch es kam nichts. "Das gibt es doch nicht ..." Entsetzt sah sie auf sie Spritze. Nichts war in dieser, komplett leer, dabei hätte es laufen müssen, immerhin hatte sie eine Ader getroffen.

"Er ist komplett Blutleer", murmelte die Hokage. Sie ging um den Toten herum, blieb an dessen Kopf stehen und blickte in sein Gesicht. Kurz überlegte sie, dann aber öffnete sie seinen Mund und besah sich die Zähne. Wie zu erwarten waren diese normal.

Nichts Ungewöhnliches war zu sehen. Tsunade schüttelte den Kopf und lachte freudlos auf. "Wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich meinen, es wäre ein Vampir gewesen. Das ist aber völlig unmöglich, denn sie existieren nicht."

Tsunade schrieb auch das auf. Allerdings schrieb sie auch dahinter, dass das unmöglich sei und es womöglich ein Tier war. "Eine Fledermaus?", überlegte sie laut und sah Sakura an.

"Ein Vampir", flüsterte sie leise und deckte den Leichnam wieder zu. Zu dem, was ihre Lehrmeisterin sagte, dass dessen Existenz unmöglich war, das konnte sie gerade nicht glauben. Vielleicht war dieses Märchen doch wahr gewesen. Wer weiß, wem oder was er zum Opfer gefahren war, jedenfalls hatte es ihn getötet.

"Ob er seinen Angreifer umgebracht hat?", murmelte sie leise vor sich hin. Was es auch gewesen war, sie würde es herausfinden. Denn wenn es sogar ihn töten konnte, dann war es mächtig und vielleicht sogar noch eine deutlich schlimmere Bedrohung als Akatsuki.

Tsunade schüttelte den Kopf auf Sakuras Worte hin. "Ich schließe einen Vampir aus und warum, werde ich dir gleich zeigen." Sie deckte den Toten nochmals auf, nahm sich ein Skalpell und öffnete den Bauchraum, um einen Blick auf den Mageninhalt zu bekommen.

Wie sie schon vermutet hatte, war kein Blut im Mageninneren und somit war es unmöglich ein Vampir. "Ich fürchte, wir müssen Itachi fragen. Vielleicht hat er etwas gesehen. Er muss uns auf jeden Fall zur Fundstelle der Leiche bringen", erklärte die Hokage.

Itachi Uchiha fragen, das war unmöglich. Diesen Nuke-nin würde sie nie fragen können. Dennoch, wieso war er das Opfer und nicht irgendwer anderes. Man hätte sich auch eine leichtere Beute suchen können, eine, die nicht so stark war. War es einfach Zufall gewesen oder doch Absicht?

Leise seufzte Sakura und sah sich nochmal die Bissstelle am Hals an. Zwei tiefe Löcher, nicht mal ein dezenter blauer Kreis. Wieder deckte sie den Leichnam zu, wurde ihr der Anblick doch langsam zu viel. "Wird er Beerdigt oder wäre es nicht besser ihn zu verbrennen?" Die junge Frau sah herüber zu ihrer Lehrmeisterin, diese überlegte auch kurz.

Eigentlich wollte sie die Leiche noch länger untersuchen, aber es stand ihm auch eine ordentliche Bestattung zu. "Wir werden sie verbrennen, zur Sicherheit und damit niemand versucht ihn zurückzuholen. Wäre schlimm, wenn jemand versucht ihn mit dem verbotenen Jutsu zu erwecken."

"Ihr wollt ihn verbrennen?" Geschockt stand plötzlich Kakashi im Untersuchungsraum und sah die beiden Frauen an. Tsunade war zwar die Hokage, aber hatte sie das zu entscheiden? Es gab immerhin noch Itachi und wenn, dann lag es an diesem zu entscheiden.

Kakashi schüttelte den Kopf und sah die Hokage an. "Ich denke, dass haben nicht wir zu entscheiden", äußerte er sich daher.

"Natürlich wäre verbrennen eine gute Idee, aber diese Entscheidung haben nicht wir zu fällen."

"Wer sonst sollte sie fällen? Itachi, der ein Nuke-nin ist und seine ganze Familie umgebracht hat? Sein Bluterbe ist zu gefährlich und es ist mir lieber, dass sein Körper zu Asche wird als, dass er später wieder kommt." Verärgert sah die Hokage auf den Kopierninja, dass dieser überhaupt auf solche Gedanken kam.

Itachi war nicht umsonst im Bingo Buch, er war ein Mörder, der Grund für Sasukes Rache. Und wer weiß, vielleicht war er auch an dessen Tod schuld.

Kakashi hob beschwichtigend die Hände. Junge, Junge, die Hokage konnte richtig toben, aber so kannte man sie. Lieber so, als dass sie ganze Wände einschlug.

Kakashi versuchte es anders. "Sasuke hat Konoha verlassen. Es steht ihm demnach doch gar nicht zu, hier beerdigt zu werden oder habe ich etwas nicht mitbekommen?" Kakashi sah Tsunade eingehend an, dann fasste er sich an den Kopf und erstarrte. "Du lieber Himmel. Naruto ist ja noch da draußen im Wald."

"Kakashi, geh lieber und lass mich meine Arbeit machen." Es war egal, dass Sasuke das Dorf verraten hatte. Wenn jemand den Körper fand und das Bluterbe stahl, hatte sie noch ein größeres Problem. "Sakura, du kannst jetzt gehen, den Rest mache ich alleine."

Das junge Mädchen nickte bloß. Wenn sie ehrlich war, da war es ihr auch lieber ihn nicht zu waschen. Dass er tot war, konnte sie noch immer nicht glauben, aber der kalte Körper lag vor ihr.

Kakashi antwortete nicht, verließ lieber schweigend das Krankenhaus und wartete draußen auf Sakura. "Wir sollten Naruto suchen. Er ist noch immer im Wald und wir wissen auch nicht, was Sasuke umgebracht hat."

Sakura nickte. "Wir sollten Sai mitnehmen."

Kakashi lächelte schwach. "Das können wir auch zu zweit. Auf Sai wird Naruto nicht eingehen, auf uns schon."

"Und was ist, wenn er nicht will?" Naruto sah so leblos aus, als ob alle Hoffnung in ihn gestorben war. Und sie wusste auch warum, immerhin verstand sie ihn am besten.

Kakashi runzelte die Stirn und sah Sakura an. "Er wird müssen. Sasukes Mörder läuft vielleicht da draußen noch herum und so wie Naruto gerade drauf ist, wäre er ein leichter Gegner."

Kakashi machte sich Sorgen um Naruto und notfalls würde er ihn mit Gewalt zurück nach Konoha schleifen. Im Wald war es derzeit zu gefährlich für unerfahrene Ninja.

War klar, dass sie so eine Antwort bekam. Naruto würde jetzt nach dem Täter suchen und ihn zu Strecke bringen wollen. Dennoch sollte sie ihn mit suchen, immerhin konnte sie ihn schonmal das erzählen, was bei der Untersuchung herauskam. Leise seufzte sie, machte sich aber dann mit ihren Meister auf den Weg in den Wald. Es war ganz still, nicht einmal ein Zwitschern war zu hören.

Ungewöhnlich, sonst war der Wald voller Leben. Auch Naruto hatten sie schnell gefunden, er stand auf einer Lichtung und starrte die ganze Zeit an einen Baum. Sofort erkannte Sakura, dass es hier passiert sein musste.

Hier wird ihn Itachi gefunden haben, es war nicht einmal weit vom Dorf. Was er hier nur gemacht hatte? "Naruto", sprach sie den Blondschoopf mit heißer Stimme an.

Naruto reagierte nicht. Er starrte noch immer vor sich hin und rührte sich kein Stück. "Naruto." Kurenai ihr Team wurde ebenfalls losgeschickt, um Naruto zu suchen und nun war es Hinata, die versuchte Naruto anzusprechen. Aber auch sie hatte keinen Erfolg.

Erst als sie näher an ihn herantrat, ihn von hinten umarmte, zuckte er zusammen. "Komm bitte nachhause, Naruto", bat sie leise.

"Ich hab kein Zuhause mehr", murmelte Naruto, doch Hinata gab nicht auf.

"Naruto bitte. Es ist hier zu gefährlich."

"Ist mir egal. Sterbe ich halt auch."

Geschockt ließ Hinata von Naruto ab. "Was sagst du denn da? Es gibt Menschen, die dich lieben!"

Naruto antwortete darauf nicht, drehte sich nur um und schritt an ihr vorbei.

Seufzend trat Sakura an Naruto heran, zog ihn etwas von den anderen weg. "Wir wissen nicht wieso oder was es war. Aber sein Körper war komplett Blut leer und...." Sakura unterbrach kurz, konnte sie selber nicht ganz glauben, aber eine andere Möglichkeit gab es nicht.

"Vielleicht war es nur ein Scherz von Meisterin Tsunade, aber es könnte ein Vampir gewesen sein." Sakura wartete schon auf ein freudloses Gelächter, doch Naruto tat nicht der gleichen.

Sasuke sollte von einem Vampir getötet worden sein und Sakura glaubte diesem Mist? Naruto lachte vielleicht nicht, aber dennoch war es absurd. "Und ihr glaubt das? Was kommt denn als Nächstes? Werwölfe, Dämonen, Gnome oder nein, Trolle?" Naruto hatte genug gehört, ließ Sakura einfach stehen und hatte keine Lust auf belanglose Unterhaltungen.

Irgendwie wollte ihr keiner glauben, aber auch wenn es absurd klang, so wollte sie dennoch der Sache nachgehen. Sie waren es Sasuke schuldig und wenn sie ehrlich war, hoffte sie auch, dass der Uchiha auch das erste und letzte Opfer war. Die anderen rannten Naruto nach, aber das würde nichts bringen.

Ihr Blick fiel zum Baum und auch dort war nicht die Spur eines Kampfes zu sehen. Vielleicht war er zwar hier gestorben, aber ob der Kampf hier war? Sie wollte sich lieber mit der Suche nach Antworten beschäftigen, denn Naruto nachrennen, würde nichts bringen. Sie verließ die Gruppe und suchte lieber nach Antworten. Wenn Naruto ihr nicht helfen wollte und sie selbst für verrückt hielt, machte sie es eben alleine.

Warum sollte Naruto auch einem Hirngespinnst nachrennen? Er glaubte nicht an so einen Mist und schon gar nicht an Vampire. Sollte Sakura ruhig suchen, finden würde sie sicherlich nichts. Naruto wollte lieber für sich alleine sein.

Die anderen nervten ihn ohnehin und davon hatte er genug. Vorher hatte es auch keinen gekümmert wie es ihm ging und jetzt klebten sie an ihm, wie die Fliegen an der Scheiße.

Alle rannten sie ihn nach und auch jemand anderes beobachtete ihn. Itachi hielt sich versteckt in den Bäumen und sah dem ganzen Schauspiel zu. Er hatte seinen Bruder gefunden, hatte seine letzten Atemzug noch gesehen, bevor er für immer die Augen schloss. Er hatte nichts gesehen, glaubte aber sein Bruder hatte noch etwas zu ihm gesagt.

Er hatte ihn angelächelt und leise gelacht, dann war er tot. Selbst er wollte es noch immer nicht glauben, aber es war wahr gewesen. Der Uchiha sah nochmal kurz zu Konoha herüber. Was sein Bruder wohl hier wollte? Was es auch war, es hatte ihn das Leben gekostet.

"NARUTO!" Kakashi rief ihm nach, doch er reagierte nicht. Sie sollten ihn endlich in Ruhe lassen. Er wollte alleine sein. Warum verstand das denn keiner? Immer weiter rannte er durch den Wald, immer tiefer hinein und irgendwann blieb er einfach erschöpft stehen. Ihm war es sogar egal, dass Sasukes Mörder hier noch irgendwo sein könnte.

Sollte er ihn doch gleich mit umbringen, dann hatte er es hinter sich. Für Naruto gab es keine Träume und Ziele mehr. Sein Traum und Ziel war es gewesen, Hokage zu werden und Sasuke als Berater an seiner Seite zu haben. Erst ein Rascheln holte Naruto aus seinen Gedanken und er wirbelte herum. Zwar zog er keine Waffe, aber dennoch war er wachsam und beobachtete seine Umgebung.

"Ich bin es nur. Itachi trat aus dem Gestrüpp und schritt langsam auf den Jüngeren zu. "Ich soll dir etwas ausrichten von ihm."

Sofort hörte Naruto auf und nun konnte sich Itachi denken, wieso ihn sein Bruder darum gebeten hatte. Er hätte nicht daran geglaubt, dass ihn der Jüngere darum bitten würde, aber diesen Wunsch wollte er ihn noch erfüllen.

Naruto war verwirrt. Was sollte Itachi ihm ausrichten und wieso? Naruto verstand nicht, dennoch sah er auf und blickte Itachi an. Allerdings war er doch auf der Hut und vermied es Itachi in die Augen zu sehen. "Was sollst du mir ausrichten?", fragte er

leise.

"Lebe weiter...." Kurz unterbrach der ältere Uchiha den Satz. Es kostete ihn selber Kraft, auch wenn er es versuchte zu verstecken, liebte er seinen Bruder über alles. Jetzt hatte er nicht einmal die Chance gehabt, alles richtigzustellen.

"Mehr hatte ich leider nicht verstanden. Es tut mir leid." Itachi kämpfte mit den Tränen, es tat weh und er fühlte sich als Versager. Er hätte seinen Bruder retten müssen, doch er war zu spät gewesen.

Weiterleben? Wie denn? Naruto hatte nichts mehr, für das es sich lohnte, weiterzuleben. Sein Leben hatte keinen Sinn mehr und er suchte auch keinen mehr. Für ihn war sein Leben gestorben.

"Ich kann nicht weiterleben. Ich hab das Gefühl, zu sterben. Zu ersticken. Ich kriege keine Luft mehr", erklärte er Itachi, ehe er bemerkte, dass dieser mit den Tränen kämpfte. Naruto selber hatte nicht geweint, er war zu geschockt. Erzwingen konnte er und wollte er es nicht.

"Ich weiß." Itachi wandte sich von Naruto ab, so langsam konnte er nicht mehr. Er war tot und er hatte die Chance verspielt alles zu klären. Sein Bruder hatte ihn gehasst, dabei wollte er nur seinen Schutz. Er sollte ein Held sein, die Ehre ihres Clans wieder herstellen. Und nun? Was hatte es noch für einen Sinn weiter das Dorf zu schützen? Alles hatte keinen Sinn mehr gehabt.

Ohne ein weiteres Wort ging der Uchiha, er musste alleine sein, doch etwas hielt ihn fest. Naruto klammerte sich an ihn und leise seufzte der Ältere. Er wäre nur ein Ersatz, aber irgendwie war es ihm auch egal. Im Grunde war Naruto das auch für ihn. Sie hatten beide das verloren, was sie am meisten gebraucht haben.